

Technotrans stärkt Standort Sassenberg

-jst- **Sassenberg.** Technotrans bündelt seine Produktion im Stammwerk in Sassenberg. Der börsennotierte Zulieferer für die Druckmaschinen-Industrie kündigte gestern an, auch die Produktion von Farbversorgungs-Anlagen zum Jahresende vom bayerischen Gersthofen ins Münsterland zu verlagern. Als Verkaufs- und Service-Standort bleibe Gersthofen erhalten, sagte Technotrans-Sprecherin Thessa Roderig im Gespräch mit unserer Zeitung. Die Mitarbeiterzahl am bayerischen Standort sinke damit von gut 80 auf gut 30 Beschäftigte. Zuvor waren bereits die

Reinigungssysteme aus Gersthofen nach Sassenberg verlagert worden. Beschlossen hatte das Unternehmen auch die Fertigung von Feuchtmittel-Aufbereitungsanlagen und Teile der Sprühfeuchtwerke-Produktion aus den USA ins Münsterland zu holen. Durch diese Maßnahmen will Technotrans – in Kombination mit der laufenden Kurzarbeit für 300 der 430 Mitarbeiter in Sassenberg – weiter trotz schwacher Umsätze schwarze Zahlen schreiben. Eine Besserung der Geschäftslage erwarte Technotrans „wohl erst im vierten Quartal“, kündigte Roderig an.